



# Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 19-Jan-2007

Revisionsnummer: 7

Überarbeitet am: 19-Jan-2007

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 1352  
Produktname: Celaflor Ungezieferspray

### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

#### Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28  
55130 Mainz  
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH  
Karolingerstr. 7B  
A - 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

#### Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)  
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:  
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Vergiftungsinformationszentrale:  
Telefon: +43 (0)1 4064343

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Tributyl phosphate	126-73-8	1 - 5%	015-014-00-2	R40, Carc cat3 Xn;R22-38
Pine needle oil	90082-75-0	< 1%	USA113	R10 Xn;R65
Polyarylphenyl ether sulfate, ammonium salt	119432-41-6	1 - 5%	USA114	R52/53 Xi;R36
Sodium di-2-ethylhexyl sulfosuccinate > 80 %	577-11-7	1 - 5%	USA115	Xi;R38-41

Überarbeitet am: 19-Jan-2007

Seite 1 von 7

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Alkaline nitrite	No CAS n°	< 1%	USA116	N;R50 O;R8 T;R25
Aqueous dipropylene glycol solution of approx. 20% 1,2-benzisothiazolin-3-one	No CAS n°	< 1%	USA44	C;R34-22-43
Stickstoff	7727-37-9	< 1%	231-783-9	Keine
Bifenthrin	82657-04-3	< 1%	RM1000452	N;R50/53 R43 T;R25 Xn; R20

*Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16*

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung

N - Umweltgefährlich

#### Wichtigste Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Allgemeine Hinweise:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Verschlucken:

Wenn bei Bewußtsein, viel Wasser trinken lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen  
Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Einatmen:

An die frische Luft gehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

#### Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt  
konsultieren.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Nicht brennbar . Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten. Kohlenstoff-und Stickstoffoxide . Chlorwasserstoff .  
Fluorwasserstoff.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löscheinweise:**

Löschmittel zurückhalten. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen Explosionsgefahr durch Behälter, die dem Feuer ausgesetzt sind.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**Verfahren zur Reinigung:**

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

**Hinweise für sichere Handhabung:**

Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Die Flaschen nicht anbohren oder anbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Nur in kurzen Sprühdüsen anwenden. Nach Gebrauch gut lüften.

**Lagerung:****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitzequellen und eingeschalteten elektrischen Geräten verwenden. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

**Unverträgliche Produkte:**

Keine bekannt

**Besondere Verwendung(en):**

Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 2B

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Dämpfe am Entstehungsort absaugen

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Maske mit Filter.

<b>Handschutz:</b>	Handschuhe.
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille.
<b>Haut- und Körperschutz:</b>	Keine Information verfügbar
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Keine Information verfügbar

**Expositionsgrenzwerte***Tributyl phosphate*

Österreich	2.5 mg/m <sup>3</sup> MAK
Belgien - 8 Std.	0.2 ppm VLE 2.2 mg/m <sup>3</sup> VLE
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Frankreich (VME):	0.2 ppm VME 2.5 mg/m <sup>3</sup> VME
Deutschland (DFG) - MAK	1 ppm MAK 11 mg/m <sup>3</sup> MAK
Die Niederlande OEL MAC's	5 mg/m <sup>3</sup> MAC
Norwegen 8 Std.	0.2 ppm TWA 2.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal TWAs	0.2 ppm TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	0.2 ppm VLA-ED 2.2 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED
UK EH40 WEL:	5 mg/m <sup>3</sup> TWA

*Bifenthrin*

EU TWA:	600 mg/m <sup>3</sup> (100 ppm) 8 h
Frankreich (VME):	600 mg/m <sup>3</sup> (100 ppm) 8 h

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

<b>Physikalischer Zustand:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	klar, weiß
<b>Geruch:</b>	Keine

**Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**

<b>pH-Wert:</b>	9.1
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht explosionsgefährlich
<b>Relative Dichte:</b>	1.011 g/mL

**Sonstige Angaben****10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>Stabilität:</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Erhitzen verursacht eine Druckerhöhung mit Explosionsgefahr. . Temperaturen über 40°C. Frost.
<b>Zu vermeidende Stoffe:</b>	Keine bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorwasserstoff  
Fluorwasserstoff  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Information über Bestandteile

#### *Bifenthrin*

LD50/oral/Ratte = 53 mg/kg  
LD50/dermal/Kaninchen = > 2000 mg/kg

### Produktinformation

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = > 1.18 mg/L  
LD50/dermal/ratte > 2006 mg/kg  
LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg

### Lokale Effekte

**Hautreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Augenreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Sensibilisierung:** Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen

**Behandlung** Kein spezifisches Antidot bekannt, symptomatisch behandeln.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Produktinformation

**Aquatische Toxizität:**  
Keine Information verfügbar

### Information über Bestandteile

#### *Bifenthrin*

#### **Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia =0.0016mg/l  
LC50/96Std./Forelle =0.00015mg/l

**Sonstige ökologische Hinweise:**

Giftig für Bienen Nicht in Gewässernähe ausbringen.

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Abfälle von Restmengen /  
ungebrauchten Produkten:**

Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

**Verunreinigte Verpackungen:**

Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen..

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Produktinformation****Physikalischer Zustand:**

flüssig

**ADR/RID****UN-Nr:**

1950

**Proper shipping name:**

Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten Mengen .

**Gefahrklasse:**

2

**Aufzählung**

Aufzählung: 5°A

**Lufttransport ICAO-TI-DGR****UN-Nr:**

nicht anwendbar

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee****UN-Nr:**

1950

**Proper shipping name:**

Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten Mengen

**Gefahrklasse:**

2

**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrenbezeichnung:**

N - Umweltgefährlich.

**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.****Aerosol Richtlinie berücksichtigen.**



R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **S-Sätze**

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S29/56 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S23 - Aerosol nicht einatmen S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel H<sub>2</sub>O

**ICPE (FR):** Einstufung : Artikel1155

## 16. SONSTIGE ANGABEN

#### **Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R10 - Entzündlich.

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R25 - Giftig beim Verschlucken.

R34 - Verursacht Verätzungen.

R36 - Reizt die Augen.

R38 - Reizt die Haut.

R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

#### **Hergestellt durch:**

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlicenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**